OikoVision

45 Jahre

OIKO CREDIT

Erfahrung in nachhaltiger Geldanlage

MIT OIKOCREDIT DIE WELT GERECHTER MACHEN

Die drei Schwerpunkte von Oikocredit

Die soziale Wirkung im Mittelpunkt

Warum in Oikocredit investieren?

Oikocredit stellt die soziale Wirkung in den Mittelpunkt!

Der Wohlstand auf dieser Welt ist ungleich verteilt. Oikocredit tut etwas dagegen und bietet benachteiligten Menschen einen Weg aus der Armut. Das tun wir, indem wir gleichgesinnte Organisationen in den drei Regionen Afrika, Asien sowie Lateinamerika und Karibik finanzieren.

Wir konzentrieren uns dabei auf unsere soziale Wirkung, das heißt wir möchten das Leben vieler Menschen langfristig verbessern. Dazu wählen wir unsere Partner genau aus.

Foto: © Opmeer Reports

Die TeebäuerInnen Everena Mukazigira und Rawbeni Rubyogo mit Friedhelm Boschert, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria

Zu den zentralen Auswahlkriterien gehören:

- Fokus auf einkommensschwache Gemeinschaften
- Engagement für soziale Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit
- Arbeitsplatzqualität
- Geschlechtergerechtigkeit
- gute Unternehmensführung

Wir überprüfen die Erfüllung der Kriterien und unterstützen unsere Partner dabei sich zu verbessern. Eine enge und langfristige Zusammenarbeit vor Ort ist uns daher sehr wichtig.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDGs“)**, um Armut, Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Klimawandel zu bekämpfen. Oikocredit bekennt sich besonders zu sieben Zielen und misst den Beitrag zu diesen anhand von mehr als 50 Indikatoren:

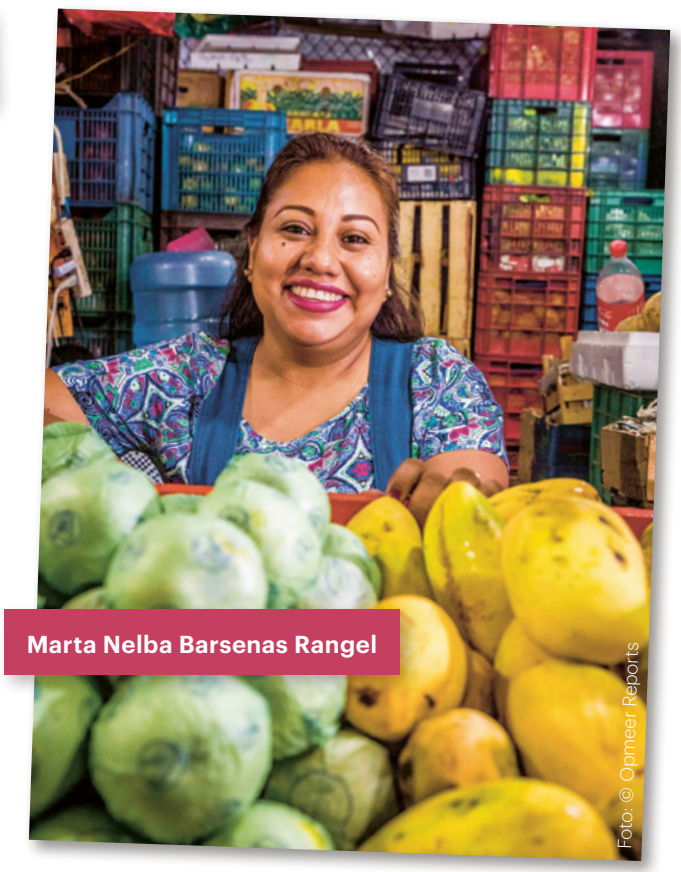
Schwerpunkt
Finanzielle Inklusion

Mikrokredite sind kleine Darlehen für Menschen mit sehr niedrigem Einkommen. Die Menschen werden von Geschäftsbanken als „nicht kreditwürdig" eingestuft. Meist brauchen diese Menschen aber nur etwas Geld, um ihr kleines Unternehmen voranzubringen: Die Mikrokredite betragen umgerechnet in etwa zwischen 50 und 1.000 Euro. Oikocredit refinanziert Mikrofinanzinstitutionen (MFIs), die die Kreditvergabe vor Ort abwickeln.

FinLabor in Mexiko

FinLabor ist eine Mikrofinanzinstitution, mit der Oikocredit seit 2011 zusammenarbeitet. Die MFI vergibt kleine Kredite an Frauengruppen. Einer dieser Gruppen gehört Marta Nelba Barsenas Rangel an.

- Marta Nelba Barsenas Rangel verkauft Obst und Gemüse.
- Seit 2016 ist sie Kundin von FinLabor.
- In der Gruppe erhielt sie einen Kredit von zirka 1.600 Euro für vier Monate.
- Mit dem Geld konnte sie ihr Angebot vergrößern und somit ihr Einkommen steigern.
- Den Gewinn investiert sie in die Zukunft ihrer Kinder.



Marta Nelba Barsenas Rangel

Foto: © Opmeer Reports

Fedco in Ghana

Fedco kauft Kakaobohnen von kleinbäuerlichen Anbaubetrieben und verkauft sie weiter an die Kakaobehörde, den Kakaoexporteur Ghanas. Fedco ist seit 2016 Partner von Oikocredit und engagiert sich mit Sozialprogrammen für die BäuerInnen. Einer davon ist Paul Bukuroh Appiah.

- Paul Bukuroh Appiah besitzt rund 600 Kakaobäume.
- Sein Ziel ist, Kakaobohnen von höchster Qualität zu produzieren.
- Die größte Gefahr ist übermäßiger Regen: Pflanzen erkranken und der Transport funktioniert nicht.
- Fedco bezahlt die BäuerInnen schon vor der Ernte, falls sie etwa Geld für Schulgebühren brauchen.
- Fedco bietet ihnen Schulungen, Dünger, Samen sowie den Transport der getrockneten Kakaobohnen.

Foto: © Opmeer Reports

Paul Bukuroh Appiah

UNSERE ZIELE

sind die Stärkung der lokalen Wirtschaft, die Ernährungssicherheit in der Region und die ökologische Nachhaltigkeit der kleinbäuerlichen Betriebe.

Schwerpunkt Landwirtschaft

Der Großteil der von Armut betroffenen Menschen lebt auf dem Land und ist direkt oder indirekt von der Landwirtschaft abhängig. Klimawandel und Naturkatastrophen treffen sie besonders hart. Ihr Einkommen ist unregelmäßig und unsicher. Daher erhalten sie nur schwer ein Darlehen. Oikocredit erreicht diese Menschen über die Finanzierung von MFIs oder Genossenschaften, in denen sich BäuerInnen zusammenschließen.

Schwerpunkt

Erneuerbare Energien

Gopi lal Saini

Foto: © Opmeer Reports

Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen oder nur begrenzten Zugang zu Elektrizität. Sie sind von teuren, oft unsicheren und schmutzigen Energiequellen abhängig (z.B. Dieselgeneratoren, Kerzen oder Kerosinlampen). Eine gute Alternative bilden auch kleine unabhängige Solarstrom-Systeme. Sie sind billiger, sicherer und umweltfreundlicher. Sie machen die Menschen unabhängig. Erwachsene können abends arbeiten, Kinder lernen.

Fourth Partner Energy in Indien

Oikocredit investiert seit 2015 in **Fourth Partner Energy**. Das Unternehmen plant, installiert, betreibt und wartet u.a. Solaranlagen auf Hausdächern. Zu seiner Kundschaft gehören Unternehmen wie auch Privathaushalte. Auch Gopi lal Saini ist Kunde.

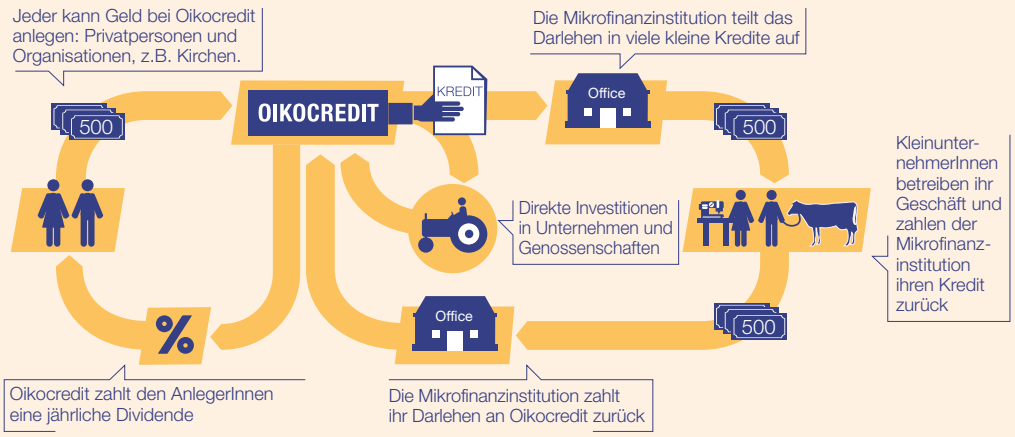
- Gopi lal Saini besitzt einige Felder, deren Ertrag die ganze Familie versorgen muss.
- 2017 kaufte er eine Solaranlage von Fourth Partner Energy, mit der er eine Wasserpumpe betreiben kann.
- Nun kann er sein Gemüse effizienter bewässern.
- Seine Familie und seine NachbarInnen helfen ihm bei der Arbeit und geben Acht, dass das Gemüse nicht von Kühen zertrampelt wird.
- Er schätzt die Solarpumpe sehr, denn dank ihr konnte er sein Einkommen erhöhen.

Faires Investment – Soziale Rendite

Seit 1975 unterstützt Oikocredit in Armut lebende Menschen, die von Geschäftsbanken als „nicht kreditwürdig" eingestuft werden, auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. Oikocredit finanziert dafür Organisationen im Globalen Süden, die in den Bereichen finanzielle Inklusion (z.B. Mikrofinanz), Landwirtschaft und erneuerbare Energien tätig sind. In Österreich können Privatpersonen und Institutionen ab einer Mindesthöhe von 200 EUR bei Oikocredit Geld anlegen (Dividende: max. 2% p.a.).

Im Vordergrund stehen die soziale Wirkung und die Gewissheit, Menschen auf ihrem Weg aus der Armut zu unterstützen!

Oikocredit Investitionskreislauf



Anhand verschiedener Indikatoren wird gemessen, wen und wie viele Menschen die Oikocredit-Partnerorganisationen erreichen und welche Dienstleistungen sie anbieten.

Fachleute unterstützen die Partnerorganisationen bei allen Fragen zur sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung und zu Wirkungsanalysen.

Wirkungsanalysen brauchen Zeit sowie finanzielle und personelle Ressourcen. Oikocredit bietet hier Ausbildung und Unterstützung auf allen Ebenen.

Impressum

April 2020

Titelbild
Opmeer Reports

Das ist eine Ausgabe von
Oikocredit Austria
Möllwaldplatz 5/Mezz.
1040 Wien

T +43 (0) 1 505 48 55
E office@oikocredit.at
I www.oikocredit.at
Oikocredit Austria
@oikocreditaustria

PEFC™
PEFC/06-39-364/16

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at